KLEIN ABER FEIN!

Gesangverein Oberbieber spendet

Nach ihrem erfolgreichen Konzert „Bunter Liederabend“ in der heimischen Kirche des Aubachdorfes, bei dem auf Eintrittsgelder verzichtet wurde, trafen sich nun Mitglieder des Vorstands des Gesangvereins Oberbieber vor der Kirche mit dem Vorsitzenden des Kirchbauvereins Peter Krumm:
Dabei überreichten die freiwilligen Spenden der Konzertbesucher die beiden Vorsitzenden Sabine Fleischer und Steffi Linnig und die Geschäftsführer Hans Hartenfels und sein Stellvertreter Hans-Jürgen Klein dem hocherfreuten Peter Krumm, der sie vornehmlich für die Restaurierung des Kirchturms einsetzt, wobei das leider nur „ein Tropfen auf einen heißen Stein“ darstellen kann, da sich die Kosten wesentlich höher darstellen werden. Umso dankbarer nahm Krumm die Spende entgegen und lobte die Initiative.

Hans Hartenfels

„Bunter Liederabend“:
Gesangverein Oberbieber, Kirchenchor Oberbieber u.
Jungbläserchor der Herrnhuter Brüdergemeine Neuwied

RÜCKBLICK

Kirchbauverein zieht positive Bilanz

Der Kirchbauverein Oberbieber freut sich über knapp 5.000,- € Spenden, die bisher in diesem Jahr zusammen kamen.
Die Konzerte mit dem Ensemble Unerhört, einem Ensemble des Gesangsstudios Bel Canto und BelTing der Sängerin Silke Hartstang (s. u.) sowie einem bunten Gesangsabend mit dem gemischten Chor Oberbieber, dem Kirchenchor der Gemeinde und einem Jungbläserchor (s. l.) waren außerordentlich gut besucht.

Sowohl Akteure als auch Besucher haben die Veranstaltungen in der schönen Kirche genossen.
Der Kirchbauverein bedankt sich ganz herzlich für die Spenden und den Zuspruch.

Peter Krumm

Ein kleiner Ausblick:
Am **22. März** findet die Mitgliederversammlung mit Wahlen statt.
Der Vorstand muss teilweise neu besetzt werden. Es wäre schön, wenn sich hier der ein oder andere angesprochen fühlt und sich bereitfindet, ein Amt zu übernehmen.

„Debut in Adagio & Vivacissimo“:
Ensemble des Gesangstudios Bel Canto & BelThing der Mezzosopranistin Silke Harstang

...DU MACHST MIR SPAß!

Ökumenische Kinderbibelwoche

Mit 43 Kindern und 14 Mitarbeitenden wurde in den Herbstferien fünf Tage lang gesungen, gebastelt und gespielt. Im Ev. Gemeindehaus in Niederbieber ging es um die Erzählung des biblischen Propheten Jona, der vor Gott flieht, anstatt der bösen Stadt Ninive den Untergang anzusagen.

Mit Theater, Spiel und viel Musik gingen die Kinder der Geschichte nach und überlegten, wie sie mit den Erfahrungen von Angst, Ärger und Wut umgehen können. Dass Gott dabei helfen kann und den Menschen zeigt, wie Mitleid und Umkehr möglich sind, ist in diesen Tagen eine besonders wichtige Botschaft. Nach fünf turbulenten und fröhlichen Tagen endete die Woche mit einem Familiengottesdienst im Gemeindehaus.

Eingeladen hatten die Kirchengemeinden unserer Ökumenischen Partnerschaft aus der Katholischen Gemeinde St. Matthias (früher St. Bonifatius Niederbieber), den Evangelischen Kirchengemeinden Oberbieber, Niederbieber und Feldkirchen-Altwied und der Evangelischen Mennonitengemeinde Neuwied.

Martin Hassler

In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen

Joh 14, 2

Ökum. Frauentreff

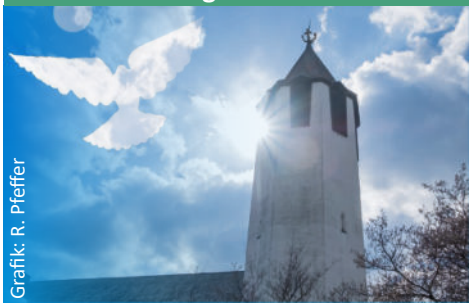
Foto: A. Lehmann

Das Team des ökumenischen Frauentreffs lädt herzlich am **5. Dezember**, **9:30 Uhr** in das Ev. Gemeindehaus Oberbieber ein.

Das Thema lautet:
Auf den Flügeln der Sehnsucht

Wir bitten bis zum **1. Dezember** um Anmeldun bei Christine Welker-Krumm:
02631 47828 (Sie können eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen) oder christine.krumm@gmx.de.

Ökum. Friedensgebet


Grafik: R. Pfeffer

Offen für alle.
Gemeinsam für den Frieden.
Beten in ökumenischer Partnerschaft.

Zum Friedensgebet am **17. Dezember**, dem 3. Advent, wird es eine Sternwanderung geben. Von der Wied-Insel in Segendorf startet eine Gruppe um **17:00 Uhr** zu einer einfachen Wanderung, die um **18:00 Uhr** an der Kirche endet. Hunde dürfen dabei sein. Im ökumenischen Friedensgebet wird das Friedenslicht aus Bethlehem ausgeteilt.

Die weitere Friedensgebete finden dann am **21. Januar** und am **18. Februar**, jeweils von **18:00** bis **18:30 Uhr** in der Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius in Niederbieber statt.

Vorschau in den März

Weltgebetstag 2024

Im Jahr 2024 kommt der Weltgebetstag aus Palästina. Ende 2023 können wir noch nicht absehen, wie sich der Terror der Hamas gegen Israel und wie sich die Konfliktlage in Israel und Palästina weiter entwickeln wird. Wir bitten um Frieden und Verständigung und um ein Ende von Gewalt und Hass in Israel und Palästina.
Ein Team von Frauen aus den Gemeinden Oberbieber und Niederbieber plant den Weltgebetstag mit Gottesdienst und anschließendem Beisammensein in Oberbieber. Einzelheiten zum Weltgebetstag werden im nächsten Gemeindebrief, auf der Homepage und durch Plakataushang mitgeteilt.

ABSCHIED

… von der Ev. Frauenhilfe Oberbieber

Ortsgruppe Oberbieber löst sich auf
Aufgrund von Veränderungen auf Kreisebene, den daraus resultierenden Diskussionen mit Informationen und Desinformationen und der entstandenen Unzufriedenheit im Bereich der Orstgruppenvorstände hat die Ortsgruppe der „ev. Frauen im Rheinland“ (ehemals „Frauenhilfe“) beschlossen, sich zum 31. Dezember aufzulösen.
Wir laden zum Abschied zu unserer Adventsfeier am **7. Dezember**, um **15:30 Uhr** ins Gemeindehaus ein.

Gäste sind herzlich willkommen!

Andrea Börder,
1. Vorsitzende

SO GEHT ES WEITER

… bei den Frauen in Oberbieber

Frauentreff am Donnerstagnachmittag
Ab Januar trifft sich einmal im Monat, donnerstags um 15:30 Uhr, der „Frauentreff am Donnerstagnachmittag“ im Gemeindehaus in Oberbieber.
Interessante Themen, Gemeinsamkeit, Beten, Singen, Lachen und Schwätzen. Auch das gemeinsame Kaffeetrinken darf nicht fehlen.
Die ersten Termine im neuen Jahr sind der **4. Januar** und der **1. Februar**.
Alle Frauen, egal welchen Alters und welcher Konfession, sind herzlich eingeladen.

Andrea Börder

ADIEU

… in der Ev. Frauenhilfe Niederbieber

Alles hat seine Zeit …
und so ist auch die Zeit der Ev. Frauenhilfe Niederbieber-Segendorf-Torney endgültig vorbei.

Als 1898 Kaiserin Auguste Viktoria die Gemeindepfarrer aufforderte, Frauenhilfen zu gründen, lebte man in einer Zeit, die sich jüngere Menschen und auch ich, nicht mehr vorstellen können. Alles war in Männerhand. Für Frauen gab es nur drei Aufgabengebiete: „Kinder – Küche – Kirche“. Hier durften sie sich bewähren. Diese Ordnung fiel mit der zunehmenden Industrialisierung und der Erstarkung des so genannten Mittelstandes. Auch damals war ein Umdenken erforderlich. Es war schon revolutionär, dass sich Frauen aus allen Schichten der damaligen Bevölkerung zusammenfanden, um sich über Glauben, Politik und Alltagssorgen auszutauschen und dabei den oft beschwerlichen Alltag hinter sich ließen. Diese Idee der Kaiserin setzte sich schnell in allen Gegenden Preußens durch.
Es waren auch Frauen der Ev. Frauenhilfe, die nach dem 1. Weltkrieg die Politik neu mitgestalteten. In den Zeiten des Kirchenkampfes im Nationalsozialismus schlug sich die Frauenhilfe auf die Seite der Bekennenden Kirche. Die Frauen trafen sich in den Wohnzimmern der Pfarrer. Kleine, blaue Schachteln („Das blaue Wunder“) mit Spenden wurden vom Landesverband der Frauenhilfe verschickt und mit dem Inhalt konnten die Frauenhilfen die NS-Zeit und den 2. Weltkrieg überleben.
Nach dem Krieg erlebte die Frauenhilfe in unserer Gemeinde ihre Blütezeit. Aus den

Ostgebieten kamen Flüchtlinge, viele Männer wurden vermisst, viele Männer waren tot, die Frauen standen ohne Hilfe und mussten ihre Familien ernähren. Hier bot die Frauenhilfe Stütze, Lebensmut und Sicherheit. Als 1948 die BRD gegründet wurde, begann das große Wirtschaftswunder. Auch daran waren die Frauen der Frauenhilfe nicht unbeteiligt. Alles ging aufwärts und man sah einer neuen Zukunft entgegen. Immer neue Aufgaben gab es für die Frauenhilfe. Man schaute über die Grenzen der Gemeinde, Deutschlands und Europas. Der Weltgebetstag der Frauen kam aus Amerika zu uns. Als Pfarrer Gans 1962 in den Ruhestand ging, hatte unsere Frauenhilfe 320 Mitglieder. Das war vor 60 Jahren. Frauenhilfe war eine feste Größe in der Gemeinde. Wo auch immer jemand gebraucht wurde, konnte man sich auf diese Helferinnen verlassen. Es wurden Pflegekurse angeboten, Referenten und Referentinnen eingeladen. Viele Themen wurden besprochen. Gemeindeveranstaltungen waren ohne Frauenhilfe fast unmöglich. Gemeindesaal schmücken, Kuchen backen, Essen und Getränke verteilen, für Unterhaltung sorgen, dass waren Aufgaben, die die Frauen gerne übernahmen. In den wöchentlichen Stunden stand die Andacht, Bildung und die Gemeinnützigkeit an oberster Stelle.

Heute ist die Frauenhilfe alt geworden. Viele Frauen sind verstorben oder können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am aktiven Leben teilnehmen. Jüngere Frauen haben ganz andere Interessen und viele der Probleme, mit denen sich unsere Urgroßmütter, Großmütter und Mütter auseinandersetzen mussten, gehören der Vergangenheit an.

Für die älteren Frauen blieb zum Schluss nur noch die Gemeinschaft, das Sammeln von Spenden und die Unterstützung verschiedener diakonischer Einrichtungen. Aus Altersgründen konnte kein Vorstand mehr gewählt werden und es gab auch keine Bezirksfrauen mehr – also musste sich unser Verein auflösen.

Eine kleine, standhafte Frauengruppe will aber zumindest den Gedanken der Frauenhilfe weiterführen und trifft sich zweimal im Monat, immer donnerstags.

Zum 31. Dezember löst sich nun auch der Kreisverband auf, denn unsere Probleme sind auch die Probleme vieler anderer Frauenhilfen. So geht eine wichtige kirchliche Arbeit nach 120 Jahren zu Ende. Viele diakonische Einrichtungen werden die jährlichen Spenden sicher sehr vermissen, denn im Hinblick auf schwindende Mitgliederzahlen und die dadurch immer weniger werdenden Kirchensteuer-Einnahmen werden auch die Mittel der Gemeinden weniger.

Für mich als alte Frauenhilfe-Frau ist es schwer, diesen Brief zu schreiben. Es tut weh, das Werk unserer Vorfahrinnen aufzugeben. Frauenarbeit in den Gemeinden ist nach wie vor wichtig. Mir bot die Frauenhilfe Heimat, Gemeinschaft und Stärkung im Glauben. Liebe junge Frauen, möchtet Ihr das nicht auch einmal erleben?

Im Namen der ehemaligen Frauenhilfe Niederbieber-Segendorf-Torney grüße ich Sie alle sehr herzlich und wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Erika Wortig,
Ehemalige Vorsitzende

GESCHENK DES LEBENS

Diamantene Konfirmation

Am Sonntag, dem 10. September durften elf Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1963 ihre Diamantene Konfirmation mit einem Festgottesdienst in Niederbieber feiern. Im Gottesdienst ging es um die Dankbarkeit des Glaubens und die Frage, wie wir das Geschenk des Lebens annehmen. Menschen, die vor 60 Jahren als Jugendliche gesegnet wurden, haben ihre ganz eigenen Erfahrungen gemacht und blicken mit Fragen und zugleich in großer Dankbarkeit auf ihre Leben zurück. Gemeinsam betete die Gemeinde um Gottes Segen für die Jubilare, die im Anschluss noch in fröhlicher Runde zusammen waren.

Martin Hassler

REFORMATIONSWEG

Dankeschön an Weg-Paten

Der Reformationsweg führt seit 2017 von Niederbieber nach Oberhonnefeld. Auf den rund 21 Kilometern kann die Geschichte der Reformation in der Grafschaft Wied erwandert werden. Die Weg-Markierung zeigt ein Bild von Hermann von Wied. Als mächtiger Kurfürst und Erzbischof von Köln versuchte er, die Reformation im Westen des Deutschen Reiches einzuführen. Als er damit scheiterte, zog er sich in seine Heimat zurück. Als sichtbares Zeichen seines evangelischen Glaubens nahm er auf dem Sterbebett in der Burg Altwied das Abendmahl mit Brot und Wein zu sich. Nach seinem Tod am 15.8.1552 wurde er zwei Tage später im Chorraum der Kirche in Niederbieber bestattet.

Ein Wanderweg braucht Weg-Paten oder -Patinnen, die die Markierung pflegen: Schilder müssen erneuert oder freigeschnitten werden. Für den Abschnitt von Niederbieber bis Melsbach hat das lange Zeit Rolf Straschewski gemacht. Dafür sind ihm die Kirchengemeinden und viele Wanderfreunde sehr dankbar!
Wir freuen uns, dass wir mit Katja Bürger eine neue Weg-Patin gefunden haben! Karten zum Reformationsweg gibt es im Internet und auch z. B. im Gemeindebüro Niederbieber.

Martin Hassler

Aus dem Kirchenkreis

WANGEROOGE 2024

Kinderfreizeit des Kirchenkreises

In den Sommerferien findet die Kinderfreizeit des Kirchenkreises auf der Insel Wangerooge/Nordsee im Gutenbergheim statt.

WANN **5.** bis **14. August**
FÜR WEN 7- bis 12-Jährige
PREIS 430,00 €
LEISTUNGEN

- Hin- und Rückfahrt im Reisebus
- Fährfahrt
- Vollverpflegung
- Bastelmaterial
- Programm

VERANSTALTER
Synodales Jugendreferat im Evangelischen Kirchenkreis Wied

LEITUNG
Dipl. Pädagogin Petra Zupp und Team

INFORMATION/ANMELDUNG
Evangelische Jugendzentrale
im Kirchenkreis Wied
Rheinstraße 69, 56564 Neuwied

Tel. 02631 987041 -42
ejz-wied@ekir.de

Herzliche Einladung!

1. Advent in Oberbieber

Gott begegnen

Im diesjährigen Gottesdienst zum 1. Advent, dem **3. Dezember,** um **17:00 Uhr** im Gemeindehaus in Oberbieber, geht es um das Thema Gottesbegegnungen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird ins Kirchencafé eingeladen und das erste Türchen am *Lebendigen Adventskalender* geöffnet (s. a. S. 16).

Advent in Niederbieber

◆ Den Gottesdienst am **3. Dezember** um **9:30 Uhr** gestaltet wieder ein Team der Evangelischen Frauen. Im anschließenden Kirchencafé gibt es Tee und selbst gebackene Plätzchen (s. a. S. 6).

◆ Die evangelischen KiTas in der Kirchengemeinde Niederbieber feiern wieder ihre Adventsgottesdienste:

7. Dezember – 17:00 Uhr, KiTa Torney

21. Dezember – 17:30 Uhr, KiTa In d. Lach

Weitere Informationen erfahren Sie über die KiTa-Leitungen.

◆ ***Drei Lieder – ein Licht – ein Segen***

Der vierte Advent ist dieses Jahr am Heiligabend, dem **24. Dezember**. Morgens, um **9:30 Uhr**, feiern wir am Adventskranz in der

Grafik: R. Pfeffer

Kirche in Niederbieber zusammen eine kleine Andacht für alle: *Drei Lieder – ein Licht – ein Segen.*
Die Pfadfinder vom VCP teilen das Friedenslicht aus. Es ist bitte eine eigene Kerze in einem Glas mitzubringen. Wir singen Adventslieder und bitten um den Segen – für uns und die ganze Welt. Das Friedenslicht gibt es dann in allen Gottesdiensten an Heiligabend und Weihnachten in der Kirche.

KiGo in Oberbieber

Wir laden euch ein zum Kindergottesdienst am **16. Dezember,** am **20. Januar** und am **17. Februar** von **10:00** bis **12:00 Uhr** im Ev. Gemeindehaus in Oberbieber.

1. Weihnachtstag in Oberbieber

Am **25. Dezember**, **11:00 Uhr** wird das Aubach-Duo mit Flötenmusik den Gottesdienst in Oberbieber mitgestalten. Anschließend wird zum Imbiss und gemütlichem Beisammensein eingeladen.

Weihnachten in Niederbieber

◆ ***Gedichte und Geschichten unter dem Weihnachtsbaum***
Am **25. Dezember** bieten wir *Gedichte und Geschichten unter dem Weihnachtsbaum* an: Ein Gottesdienst für alle, die gerne am Nachmittag in Gemeinschaft singen möchten und Freude an Weihnachtserzählungen und -gedichten haben. Dieser besondere Gottesdienst beginnt um **17:00 Uhr** in der Kirche in Niederbieber.
◆ Einen musikalischen Festgottesdienst in der Kirche in Niederbieber planen für den **26. Dezember,** um **9:30 Uhr** unser Kirchenmusiker András Orbán und Pfarrer Malte Taurat aus Neuwied.

Silvester

Wünsch Dir ein Weihnachtslied!
Am Silverstermorgen, dem **31. Dezember** heißt es in Nieder- und Oberbieber: *Wünsch Dir ein Weihnachtslied!* (s. a. S. 16).

Männergottesdienst

Männer im Vertrauen
Gottesdienst von Männern – für alle!
Laut Umfragen befindet sich das Vertrauen in Staat, Regierung, Parteien aber auch Kirche derzeit auf einem Tiefpunkt. Kein Wunder also, dass diese Vertrauenskrise auch den Evangelischen Männerkreis Neuwied beschäftigt. *Männer im Vertrauen* lautet denn auch das Thema des diesjährigen Männergottesdienstes, der am **28. Januar** um **11:00 Uhr** in der Ev. Kirche Niederbieber stattfindet.
Wem können wir heute noch vertrauen und wem können wir uns anvertrauen? Wie sieht es eigentlich mit unserem persönlichen Gottvertrauen aus? Diesen und anderen Fragen wollen sich die Männer widmen und nach möglichen Antworten suchen. Wie immer ist dieser Gottesdienst offen für alle, unabhängig von Geschlecht und Religionszugehörigkeit. Und wie immer gibt es nach dem Gottesdienst Gelegenheit zum Gespräch und zur Diskussion.

Jugendgottesdienst

Am **23. Februar**, um **19:00 Uhr** lädt das Team um Pfr. Arfmann-Knübel und Pfr. Hassler Konfirmand*innen und deren Freund*innen zum Jugendgottesdienst in die Kirche und das Gemeindehaus in Niederbieber ein.

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER			
So, 03.12.	09:30 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé *Team Ev. Frauen*	Niederbieber Gemeindehaus
	17:00 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé *Team Ev. Frauen*	Oberbieber Gemeindehaus
So, 10.12.	09:30 Uhr	Morgenlob *Pfr. Hassler*	Niederbieber Gemeindehaus
Sa, 16.12.	10:00 Uhr 12:00 Uhr	Kindergottesdienst *KiGo-Team*	Oberbieber Gemeindehaus
So, 17.12.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst *Pfr. i. R. Trauthig*	Niederbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst *Pfr. i. R. Trauthig*	Oberbieber Gemeindehaus
So, 24.12. Hl. Abend	09:30 Uhr	Andacht *Pfr. Hassler u. Pfadis*	Niederbieber Kirche
	15:00 Uhr	Christvesper *Pfr. Hassler*	Torney, Pommernstr. 9 Gemeindehaus
	15:00 Uhr	Gottesdienst m. Krippenspiel *KiGo-Team*	Oberbieber Kirche
	17:00 Uhr	Christvesper *J. Röder u. Team*	Oberbieber Kirche
	17:00 Uhr	Gottesdienst m. Krippenspiel *Pfr. Hassler u. Team*	Niederbieber Kirche
	21:00 Uhr	Christnacht *Pfr. Hassler*	Niederbieber Kirche
Mo, 25.12. 1. Festtag	11:00 Uhr	Gottesdienst *J. Röder u. Team*	Kirche Oberbieber
	17:00 Uhr	Gedichte u. Geschichten *N. Heidelbach, R. u. M. Hassler*	Niederbieber Kirche
Di, 26.12. 2. Festtag	09:30 Uhr	Musikalischer Festgottesdienst *Pfr. Taurat u. A. Orbán*	Niederbieber Kirche
So, 31.12. Silvester	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst *Pfr. Hassler*	Niederbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst *Pfr. Hassler*	Oberbieber Gemeindehaus

ACHTUNG!
Ab dem **1. Januar** werden die Gottesdienste, im Gegensatz zum vergangenen Kirchenjahr, sonntags in **Oberbieber** um **9:30 Uhr** und in **Niederbieber** um **11:00 Uhr** gefeiert.

Einladung Andachten

Foto: B. White, unsplash

GOTTESDIENSTE IM JANUAR			
So, 07.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé *Pfr. Hassler*	Oberbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Gottesdienst m. Taufe *Pfr. Hassler*	Niederbieber Gemeindehaus
Sa, 13.01.	10:00 Uhr 12:00 Uhr	Kinderbibeltag *Ch. Siegel u. KibiTag-Team*	Niederbieber Gemeindehaus
So, 14.01.	11:00 Uhr	Morgenlob *Pastorin Hassler*	Niederbieber Gemeindehaus
Sa, 20.01.	10:00 Uhr 12:00 Uhr	Kindergottesdienst *KiGo-Team*	Oberbieber Gemeindehaus
So, 21.01.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst *Pfr. i. R. Eickhoff*	Oberbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst *Pfr. i. R. Eickhoff*	Niederbieber Gemeindehaus
So, 28.01.	09:30 Uhr	Gottesdienst *Pfr. Hassler*	Oberbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Männergottesdienst u. Kirchencafé *Ev. Männerkreis Neuwied*	Niederbieber Gemeindehaus

GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR			
So, 04.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé *Pfrin. i. R. Obitz*	Oberbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Gottesdienst *Pfrin. i. R. Obitz*	Niederbieber Gemeindehaus
So, 11.02.	11:00 Uhr	Morgenlob *NN*	Niederbieber Gemeindehaus
Sa, 17.02.	10:00 Uhr 12:00 Uhr	Kindergottesdienst *KiGo-Team*	Oberbieber Gemeindehaus
So, 18.02.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst *NN*	Oberbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst *NN*	Niederbieber Gemeindehaus
Fr, 23.02.	19:00 Uhr	Jugendgottesdienst *Pfr. Arfmann-Knübel u. Team*	Niederbieber Gemeindehaus
Sa, 24.02.	10:00 Uhr 12:00 Uhr	Kinderbibeltag *Ch. Siegel u. KibiTag-Team*	Niederbieber Gemeindehaus
So, 25.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst *Pfr. Hassler*	Oberbieber Gemeindehaus
	11:00 Uhr	Gottesdienst u. Kirchencafé *Pfr. Hassler*	Niederbieber Gemeindehaus

STELLV. VORSITZ. DES PRESBYTERIUMS
Jörg Röder
0178 789 40 27

KIRCHBAUMEISTERIN
Christine Welker-Krumm
02631 47828

GEMEINDEBÜRO
Iris Lahr
Pfarrer-Herbert-Köhler-Straße 1
56566 Neuwied
02631 49174
oberbieber@ekir.de
montags bis mittwochs u. freitags
08:30 bis 12:00 Uhr
donnerstags
15:00 bis 18:00 Uhr

KIRCHENMUSIKER/CHORPROBE
András Orbán
0152 33740812
donnerstags
19:30 Uhr

KÜSTER/HAUSMEISTER
Konstantin Remmele
0157 72907845

EV. KINDERTAGESSTÄTTE
Marc Fuchs
Veilchenstraße 1
56566 Neuwied
02631 9597566
ev.kita.oberbieber@ekir.de
02631 48060

BIBELGESPRÄCHSKREIS
BESUCHSDIENSTKREIS
LEKTORENKREIS
Philip Horn
nach Absprache

KIRCHBAUVEREIN
Peter Krumm
02631 47828

FRAUENTREFF AM NACHMITTAG
Andrea Börder
02631 948172
monatlich, donnerstags (1.)
15:30 Uhr

ÖKUM. FRAUENTREFF MIT FRÜHSTÜCK
Christine Welker-Krumm
02631 47828
christine.krumm@gmx.de
nach Absprache

TREFF AM VORMITTAG MIT EINE-WELT-VERKAUF
Christel Pfefferkorn
02631 46940
freitags
9:30 Uhr

KRABBELGRUPPE
dienstags
10:00 Uhr

KIGO-TEAM
Steffi Linnig
02631 47004
nach Absprache

OFFENER JUGENDTREFF
montags u. mittwochs
17:00 – 19:00 Uhr
Kinder von 8 bis 12 Jahren

Falls nicht anders angegeben, finden die Treffen der Gruppen und Kreise in den jeweiligen Gemeindehäusern statt.

Foto: H. Ch. Tran, pexels

PFARRER
Martin Hassler
Am Kirchberg 11
56567 Neuwied
02631 53296
0171 2071683
martin.hassler@ekir.de
montags frei

GEMEINDEBÜRO
Petra Weber
Am Kirchberg 11
56567 Neuwied
02631 53364
niederbieber@ekir.de
montags, dienstags u. freitags
8:30 bis 11:30 Uhr

KIRCHENMUSIKER/CHORPROBE
András Orbán
0152 33740812
montags
19:30 Uhr

KÜSTER/HAUSMEISTER
Volker Schur
0160 91535372
montags frei

EV. KINDERTAGESSTÄTTEN
In der Lach 6
56567 Neuwied
02631 53135
kita.lach@ekir.de

Oberbieberer Straße 75
56567 Neuwied
02631 55394
kita.torney@ekir.de

KIRCHENFÜHRUNG
Andreas Rudow
02631 77766
nach Absprache

KIRCHBAUVEREIN
Erhard Jung
0151 240 38 269
ermag-one@t-online.de

EV. FRAUEN
monatlich, donnerstags (1. u. 3.)
15:00 Uhr

INKLUSIVER KRABBELTREFF *KIRCHENMÄUSE*
Sarah Pütz
02631 9991450
dienstags
9:30 bis 11:00 Uhr
Kinder bis 3 Jahre

PFADFINDER
Emely Philipsenburg
emely@vcp-ghr.de
dienstags
17:00 bis 18:00 Uhr
Wölflinge von 7 bis 9 Jahren
dienstags
18:00 bis 19:30 Uhr
Jungpfadfinder von 10 bis 13 Jahren

DIAKON. WERK NEUWIED, BERATUNG
Rheinstraße 69, 56564 Neuwied
02631 3922-0
diakonie-neuwied.de

KIRCHLICHE SOZIALSTATION
Langendorfer Str. 172, 56564 Neuwied
02631 22293
post@kiso-neuwied.de

Ihre Spende hilft!

Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist: Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik und größerer Verantwortung von uns allen bescheren wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

www.oberbieber.de
Evangelische Kirchengemeinde Oberbieber
@LilaBieber_

www.niederbieber-evangelisch.de
@EvangelischeKirchengemeinde Niederbieber
EvKiToSeNi